

Stadt Rheine  
 Finanzen, Wohn- und  
 Grundstücksmanagement  
 Klosterstr. 14  
 48431 Rheine

**Antrag auf Erteilung eines**

**allgemeinen Wohnberechtigungsscheins**  
 zum Bezug einer heute noch nicht bekannten öffentlich geförderten Wohnung

**gezielten Wohnberechtigungsscheins**  
 zum Bezug einer bereits bekannten öffentlich geförderten Wohnung:  
**Einverständniserklärung der Vermieterin / des Vermieters siehe Seite 4**

Anschrift der Wohnung:  
 Rheine,

---

EG                       \_\_\_\_\_OG                      qm                      ZKB

---

**1. Antragsteller / Antragstellerin**

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Telefonnummer	E-Mail	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet seit: <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden		
<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Aufenthaltserlaubnis bis:</b>	
Schwerbehinderung liegt vor mit                      %	Pflegebedürftigkeit liegt vor <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**Einkünfte des Antragstellers seit dem 01.01.2021 bis zum Zeitpunkt der Antragstellung  
 (Nachweise bitte beifügen)**

Welche Nachweise Sie benötigen, steht auf dem Informationsblatt

- Erwerbseinkommen
- Grundsicherung / ALG II (Hartz IV)
- Unterhalt
- Bafög / Berufsausbildungsbeihilfe
- Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit
- Sonstige Einkünfte:
- Rente(n)/Pension
- Arbeitslosengeld I
- Krankengeld
- Elterngeld
- Einnahmen aus Gewerbebetrieb

**Mein Einkommen wird sich zukünftig verändern, weil** \_\_\_\_\_

## 2. Haushaltsangehörige

werden Sie die Wohnung zusammen mit weiteren Personen beziehen  Ja  Nein

Name, Vorname	Geburtsdatum	Einkommen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Verwandschaftserhältnis zum Antragsteller	Beruf	
Staatsangehörigkeit	Aufenthaltserlaubnis bis:	
Schwerbehinderung liegt vor mit %	Pflegebedürftigkeit liegt vor <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Name, Vorname	Geburtsdatum	Einkommen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Verwandschaftserhältnis zum Antragsteller	Beruf	
Staatsangehörigkeit	Aufenthaltserlaubnis bis:	
Schwerbehinderung liegt vor mit %	Pflegebedürftigkeit liegt vor <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Name, Vorname	Geburtsdatum	Einkommen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Verwandschaftserhältnis zum Antragsteller	Beruf	
Staatsangehörigkeit	Aufenthaltserlaubnis bis:	
Schwerbehinderung liegt vor mit %	Pflegebedürftigkeit liegt vor <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Name, Vorname	Geburtsdatum	Einkommen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Verwandschaftserhältnis zum Antragsteller	Beruf	
Staatsangehörigkeit	Aufenthaltserlaubnis bis:	
Schwerbehinderung liegt vor mit %	Pflegebedürftigkeit liegt vor <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**Die Einkommensnachweise aller Personen mit Einkommen sind beizufügen.**  
(Bitte füllen Sie für jede haushaltsangehörige Person mit Einkommen die Einkommenserklärung aus)

### 3. Ich gehöre bzw. ein Haushaltsangehöriger gehört zu folgendem Personenkreis

- Kinderreich (3 und mehr Kinder)
- Alleinerziehend
- Junges Ehepaar (nicht länger als 5 Jahre verheiratet, beide nicht älter als 40 Jahre) (Urkunde beifügen)
- Schwangerschaft (Mutterpass oder ärztliche Bescheinigung beifügen)
- Ältere Menschen (ab dem 60. Lebensjahr)
- Schwerbehinderte (mindestens 50 %, bitte Schwerbehindertenausweis in Kopie beifügen)
- Dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen (ärztliche Bescheinigung beifügen)
- Pflegebedürftig (bitte Nachweis des Pflegegrades beifügen)

### 4. Gründe für den Wohnungswechsel

- Miete zu hoch
- Wohnung ist zu klein
- Keine gemeinsame Wohnung
- Lage der Wohnung
- Schlechtes Wohnumfeld
- Sonstige Gründe: \_\_\_\_\_
- Heiz-/Nebenkosten zu hoch
- Wohnung ist zu groß
- Trennung vom Partner
- Kündigung durch den Vermieter
- Unzureichende Ausstattung der Wohnung

### 5. Angaben zur jetzigen Wohnung

- freifinanziert
- Eigentumswohnung-/heim
- Im elterlichen Haushalt
- bei Verwandten/Bekanntem
- öffentlich gefördert (mit WBS)
- Notunterkunft
- Ohne eigene Wohnung

Größe qm \_\_\_\_\_ Räume \_\_\_\_\_ Kaltmiete \_\_\_\_\_ €

Ich / Wir bewohnen meine / unsere Wohnung seit dem \_\_\_\_\_

### 6. Haben Sie oder eine der unter 2. aufgeführten Person in den letzten 12 Monaten einen Wohnberechtigungsschein erhalten?

- ja     nein    Falls die Frage bejaht wurde, fügen Sie bitte den WBS Ihrem Antrag bei.

### 7. Unterschrift

Ich versichere, dass die Angaben in dem Antrag zum WBS, dem Formular für Haushaltsangehörige und eventuell den Einkommenserklärungen richtig und vollständig sind.

Einkommensnachweise von sämtlichen Haushaltsangehörigen sind richtig und vollständig beigelegt.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Arbeitgeber und die Finanzbehörde Auskünfte über meine Einkommensverhältnisse erteilen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung und Betrug verfolgt und bestraft werden können.

Die Wohnung darf nur als Hauptwohnung / alleiniger Wohnsitz genutzt werden. Sie muss dauerhaft (für mindestens ein Jahr) durch mich und meine Haushaltsangehörigen bewohnt werden.

Meine personenbezogenen Daten in diesen WBS-Antrag werden aufgrund der §§ 13 bis 15, 18 und 25 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) erhoben.

Die Erteilung des Wohnberechtigungsscheins ist gebührenpflichtig.

**Die Gebühr beträgt 10,00 €.**

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

### Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Bereich Wohnmanagement und über ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem Informationsschreiben unter [www.rheine.de](http://www.rheine.de) (unter der Rubrik - Wohnberechtigungsschein) oder erhalten Sie beim Wohnmanagement der Stadt Rheine.

## Einverständniserklärung der Vermieterin / des Vermieters

Name und Anschrift des Verfügungsberechtigten

---

---

Ich bin mit dem Bezug der Wohnung in

Ort, Straße, Haus-Nr.		
Lage im Gebäude	Raumzahl ohne Küche	Quadratmeter

durch \_\_\_\_\_ einverstanden.

Die **Kaltmiete** ohne Nebenkosten (ohne Betriebskosten, Heizung, Zuschläge) beträgt: \_\_\_\_\_

Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am \_\_\_\_\_ beziehbar.

Der Vormieter ist \_\_\_\_\_.

- Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Freistellung der Wohnung, falls der/die Wohnungssuchende nicht wohnberechtigt ist.  
**Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist. Die Gebühr beträgt 30,00 €.**  
**Die Freistellung kann mit Auflagen und Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden.**

**Die Freistellung von Belegungsbindungen (19 WFNG NRW) wird beantragt, da**

- an der Freistellung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht
- die Freistellung der Schaffung oder dem Erhalt sozial stabiler Bewohnerstrukturen dient
- die Freistellung dem überwiegenden berechtigten Interesse des Verfügungsberechtigten oder eines Dritten entspricht
- nach den örtlichen wohnungswirtschaftlichen Verhältnissen ein überwiegendes öffentliches Interesse an den Bindungen nicht mehr besteht.

**Begründung (bitte ausführlich begründen evtl. ein zusätzliches Blatt verwenden)**

- Nachweise, einen wohnberechtigten Mieter zu finden, sind beigelegt.**  
(z.B. Kopie Zeitungsanzeige, Ausdruck Internetveröffentlichung; Liste der Interessenten u.a.)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Vermieters)